

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

107 (19.4.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Erstes Blatt.

Donnerstag den 19. April

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 13430. Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassenen ortspolizeilichen Vorschriften zur öffentlichen Kenntnis:

A. Für städtische Anlagen.

§. 1. In allen städtischen Anlagen ist verboten: auf den Fußwegen zu reiten oder mit Velociped, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort notwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten: Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu verstellen, auf den Bänken zu liegen, Rasenplätze, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüten oder dergl. abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.

§. 2. Neben §. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:

- für das Sallenwäldchen: das Befahren des Weges zwischen der Beierthelmer Allee und Sttlinger Landstraße mit Lastfuhrwerken ist verboten;
- in den Friedrichsplatz, den Stadtgarten und den Thiergarten Hunde mitzunehmen ist nicht gestattet;
- auf die Friedhöfe Hunde mitzubringen ist untersagt; ferner ist verboten: Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.

§. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntnis des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.

Uebertretungen der §§. 1 und 2 werden nach §. 366¹⁰ R.St.G.B., des §. 2 c, auch nach §. 96 P.St.G.B. bestraft.

B. Schweige in der Umgebung.

Das Fahren mit Fuhrwerk, das Reiten und Viehtreiben auf den Gehwegen in der Umgebung der Stadt ist verboten.

Zuwiderhandelnde werden mit Geld bis zu 50 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. April 1888.

Groß. Bezirksamt.

F r e d.

Evangelische Kirchengemeinde.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt Friedenstraße 5, im Hause des Herrn Maler und Tüncher Ch. Gros.

5.5.

Gg. Längin, Pfarrer der Weststadt.

A u f r u f.

Von schwerem Nothstande sind durch die Ueberschwemmungen der letzten Wochen weite Landstriche an Elbe, Oder und Weichsel, in Preußen und Mecklenburg betroffen.

Viele Tausende von Deutschen sind nicht nur für den Augenblick dem Elend preisgegeben, sondern auf lange Zeit hinaus mit Verarmung bedroht.

Neben der staatlichen Hilfe muß da auch die Wohlthätigkeit des Einzelnen nach Kräften zur Vinderung des Nothstandes eingreifen.

Als vor 5 Jahren der Rhein und seine Nebenflüsse aus ihren Ufern getreten waren und am Oberrhein die wilden Gewässer schweren Schaden angerichtet hatten, strömten dem von uns in's Leben gerufenen Landes-Unterstützungs-Comite für die Wasserbeschädigten im Großherzogthum Baden von allen Seiten, aus allen Theilen des Reiches wie von Deutschen im Auslande reiche Gaben zu.

Es erwächst uns daraus das Recht und die Pflicht, nunmehr auch unsererseits die menschenfreundliche Gesinnung unserer Mitbürger in Stadt und Land anzurufen und um Einsendung von Geldbeiträgen zur Vinderung der Noth der durch die Ueberschwemmungen in Norddeutschland beschädigten Landsleute zu bitten.

Wir werden Sorge tragen, daß die eingehenden Gelder eine der Absicht der Geber entsprechende Verwendung durch möglichst gleichmäßige Vertheilung in den geschädigten Ländern und Landestheilen finden.

Für die Stadt Karlsruhe sind Sammelstellen errichtet:

in unserer Kanzlei, Herrenstraße 45,

in den Buchhandlungen von Bielefeld, Braun, Kundt, Müller & Gräff, Nennich, Ulrici, sowie

im Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe, den 6. April 1888.

Die vereinigten Vorstände des Bad. Frauenvereins und des Bad. Männerhilfsvereins.

6.5.

3.3.

Fabriskversteigerung.

Donnerstag den 19. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Hirschstraße 4 im zweiten Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Oberstabsarzt Krumm Wwe. Anna geb. Wolf hier, gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

3 vollständige Betten, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel, 1 Chaise-longue, 1 Büffet, 1 kleines Spiegelschränken, 1 Bücherschränken, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Auszugstisch, 3 ovale Tische, 2 Nachttische, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Geschirrschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Glas, Porzellan, Spiegel, Bilder, Zeitschriften, Uhren, 1 Gasleuchte, 3 Gaslyra und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. April 1888.

F. Knab, Waisenrichter.

Groß. Badische Staats- eisenbahnen.

2.1.

Wir versteigern

Montag den 23. d. M.,

Vormittags 8 Uhr beginnend, in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Sttlinger Wegübergang:

die im 1. Quartal 1887 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter;

Nachmittags 1/3 Uhr auf dem Holzlagerplatz bei Gottesau:

eine größere Partie Abfallholz, in Loose eingetheilt;

Dienstag den 24. d. M.,

Vormittags 8 Uhr im Magazinshof, Bahnhofstraße 5:

Trüböl, gebrauchte Fässer und sonstige zurückgelieferte Materialien, als: Seile, Mobeltuch, Plüsch, Teppichzeug, Fenstervorhänge, Garnituren, Spritzen, Schlauche, Wagenbeden, Glas, Gummi- und Kautschukwaaren, Filz- u. Wachs- u. Wachsabfälle.

Karlsruhe, den 16. April 1888.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Steigerungs-Ankündigung.

§. 2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Schneider Friedrich Eberhardt und Geschwister daberth zugehörige Liegenschaft, nämlich:

Das in der Bürgerstraße daberth, unter Nr. 7 neben Karoline Marie Baumann und Genossen und der Blumenstraße Schuhmacher Friedrich Karther gelegene zweistöckige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu 32000 M.,

am Donnerstag den 26. April l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses daberth einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der entgeltliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer Kaiserstraße Nr. 187 daberth eingesehen werden.

Karlsruhe, am 9. April 1888.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Ott.

Wohnung zu vermieten.

— Akademiestraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 3 eleganten Zimmern mit Glasabschluss, Manfarde, Kammer, Speicher, Keller und Waschküchen, auf 23. April oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Waldstraße 69 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte, sehr geeignet für ein Schneider-, Schumacher- oder Friseur-Geschäft, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 59.

Wohnungs-Gesuche.

• Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, möglichst parterre und in der Nähe der Grenadierkaserne, wird auf 1. Mai gesucht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe sind unter V. M. 21 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Ein Beamter (ledig) sucht auf 1. Mai 2-3 unmöblierte Zimmer in der Nähe des Marktplatzes zu mieten. Offerten unter Nr. 123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Räume.

3.3. Für ein zu etablierendes Engros-Geschäft werden möglichst mitten in der Stadt geeignete Räumlichkeiten (großes Parterre-Magazin, trockener größerer Keller und Comptoir) in einem Hause mit Einfahrt spätestens bis 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten wollen unter „Geschäfts-Räume“ im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

*3.3. Ein Ladenlokal mittlerer Größe mit Wohnung wird zu mieten gesucht. Offerten unter L. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Goitesauerstraße 1 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

3.3. Bahnhofsstraße 14 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

3.2. Ein hübsches, gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Marienstrasse 45 im 1. Stock.

*2.2. Kaiserstraße 19 ist ein freundliches, gut möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im vierten Stock.

Wühlburger Allee 7 sind auf 23. Juli zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. Ankauf ertheilt der Eigentümer, Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock. 3.2.

3.2. In nächster Nähe des Hardtwaldes sind 3-4 Zimmer möbliert oder unmöbliert in einem ruhigen Hause zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Ad. Kasi, Waldstraße 21 im 2. Stock.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 22 sind im 3. Stock des Seitenbaues 2 geräumige, helle, hübsche, unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

5.4. Akademiestraße 14, eine Treppe hoch, ist auf 1. Mai oder einige Tage früher ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres bittet man Akademiestraße 39, eine Treppe hoch, zu erfragen.

*2.1. Lessingstraße 23 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

• Schlossplatz 6 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Ich habe ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.

Rud. Spitz, Droguerie, Douglasstraße 8.

Zimmer-Gesuch.

Ein oder zwei unmöblierte Parterrezimmer, oder auch eine Treppe hoch, werden zwischen der Adler- und Herrenstraße zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches etwas häusliche Arbeiten verrichten und serviren kann, findet Stelle: Beierthelmerstraße 20.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut waschen kann und etwas vom Nähen und Bügeln versteht, findet sogleich Stelle. Näheres Kronenstrasse 27 im 3. Stock.

Kellnerinnen finden hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern, denen sie in den ersten Schuljahren Nachhilfe und Klavier-Unterricht erteilen könnte. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie sogleich Stelle; dasselbe kann auch etwas nähen und bügeln und könnte somit auch die Stelle eines Zimmermädchens bekleiden: Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

4000 Mark werden auf ein Haus des westlichen Stadtteils zu 5% auf 2. Hypothek gesucht. Offerten sind unter A. T. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

8000-10000 Mark

als II. Eintrag auf ein neues Haus mit Zugehör in der Nähe der Karlstraße von einem tüchtigen Geschäftsmann gesucht. Adressen sind abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. 3.2.

10000 M. auf II. Hypothek

sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein Haus in guter Lage der Altstadt zu 5% alsbald aufzunehmen. Anträge befördert unter D. F. das Kontor des Tagblattes. 2.2.

13000 Mark, 1. Hypothek, werden auf ein Haus des östlichen Stadtteils zu 4 1/2% gesucht. Anträge befördert unter Nr. 1326 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

23000-25000 M. II. Hypothek

zu 5% auf ein Haus in guter Lage der Stadt von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Anträge unter W. 5 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Commis-Gesuch.

2.2. Ein jüngerer Commis, womöglich in der Passementrie und Weißwaarenbranche erfahren, wird zu engagieren gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüche sind unter Chiffre M. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Feuerschmied u. ein tüchtiger Schlosser

finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Brand & Mahler,** Bahnhofsstraße 32. 2.1.

Schneider-Gesuch.

* Gute Arbeiter auf große Stücke finden Beschäftigung bei **O. Forsberg,** Kaiserstraße 136.

Stelle-Antrag.

3.3. Ein tüchtiger **Kostenmacher** findet bei gutem Lohn dauernde Stellung bei **C. Koch,** Wagenfabrikant, Straßburg i. G., Schildgasse 7.

* Eine flotte Kellnerin, zwei Aushilfskellnerinnen und ein Mädchen, welches kochen kann, werden sofort angenommen im **Café Belle-vue,** Schwimmschulweg.

Kellnerinnen!!!

finden hier und auswärts gute Stellen durch **R. Tröster,** Lammitz. 5. 4.4.

Näherin-Gesuch.

3.3. Eine tüchtige **Maschinennäherin,** auch in Handarbeit erfahren, wird sofort bei gutem Lohn gesucht.

J. Stüber.

Neueste Offene Stellen.

aller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger“ in Esslingen wöchentlich 3mal in größter Anzahl. Probe-Numern gratis.

Dienstpersonal aller Art für

Herrschaftshäuser, Hotels, Restaurants etc., mit guten Zeugnissen, finden die besten und lohnendsten Stellen durch das Engagements-Bureau „Germania“, Schützenstraße 4. 12.11.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Junge findet bezahlte Lehrstelle bei **Brand & Mahler,** Bauhofsstraße 32. und mech. Werkstätte, Bahnhofsstraße 32.

Knecht-Gesuch.

3.3. Es wird ein fleißiger, solider Knecht gesucht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht. Es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorweisen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein ehliches, williges Mädchen wünscht sich bei einer bessern Herrschaft im Kochen auszubilden. Lohn wenig beansprucht. Näheres Herrenstraße 9, Hinterhaus, im 2. Stock rechts.

Aushilfskochen-Stelle-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Köchin, für Hotels und Restaurants passend, sucht sofort Stelle. zur Aushilfe. **E. W. Augent,** Herrenstr. 5.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine alleinstehende ältere Frau sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Durlacherstraße 19 im 3. Stock. 2.2.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen, ist bewandert im Serviren und nimmt auch Flickarbeiten an. Zu erfragen Kronenstrasse 47 im 4. Stock. 2.2.

Eine Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen. Zu erfragen Blumenstraße 27, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein gut rentirendes Haus mit Werkstätte, schönem Hof, in der Rühringerstraße, welches sich für einen Handwerker, als: Schlosser oder Küfer, eignen würde, ist mit einer mäßigen Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen unter F. F. im Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutekunst,** Douglasstraße 2.

Villa.

2.1. In der Nähe von Oppenau ist eine schöne, neue, mit den Anforderungen der Neuzeit ausgestattete Villa preiswürdig zu verkaufen. Dieselbe enthält 15 Zimmer, schönen Garten u. s. w. und würde sich vermöge ihrer Lage ebensowohl als Landsitz wie auch als Pensionshaus eignen. Nähere Auskunft ertheilt kostenfrei **E. Kreuzbauer,** Karlsruhe.

Bauplätze

in der Schillerstraße für Häuser mit Gärten sind zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 33 a, Gebäude, im 3. Stock. 2.2.

Restkauffchilling,

sehr gut, sofort zu verkaufen. Offerten unter **L. L.** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Rohrstühle zu verkaufen.

3.3. 12 neue nussbaumpolierte Rohrstühle mit geflochtener Kackelbue sind im Auftrag billig zu verkaufen: Kaiserstraße 126 im Cigarrenladen.

Oleander-Verkauf.

2.2. Aus dem Markgräflichen Palaisgarten werden 5 große Oleander in Kübeln um billigen Preis abgegeben. Näheres zu erfahren Kriegstraße 77.

Möbel-Verkauf.

Zwei neue, vollständig aufgerichtete Betten, Chiffonniere, Kommode, Waschtische, runde und viereckige Tische, Kanapees und Spiegel sind billig zu verkaufen.

J. Büttner, Leopoldstraße 13.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein noch wenig gebrauchter, sehr guter mittelgroßer Herd ist Auszug halber zu verkaufen: Kaiserstraße 215 im 4. Stock links.

3.2. Eine Ladeneinrichtung für ein Spezerei-geschäft nebst 2 großen Velfständern, 10 Centner haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 36.

2.2. Ein großer Bohrbock (für einen Schlosser oder Schmied), 1 Schwungrad mit Bod und 1 Blasbalg sind zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 35.

Ein Eislaufen, für Mehger passend, und ein Ladentisch sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 31.

Wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen: 2 Ovale Tische, 1 runder Tisch, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 Console, verschiedene Spiegel in Goldrahmen, 1 Waschtisch, ein besseres Dienstbotenbett mit Kof, Bilder, Züher, Ständer u.: Lessingstraße 22, parterre.

Ein gut erhaltener schwarzer Anzug ist zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 50, 3. Stock.

Ein noch gut erhaltener Kluderfahrgewagen ist billig zu verkaufen: Waldbornstraße 26, parterre.

Eine schöne Chiffonniere und ein Küchenschrank mit Glas-Auffatz sind zu verkaufen: Waldbornstraße 10 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein kleinerer, gut erhaltener Herd ist um billigen Preis zu verkaufen: Schützenstraße 65a im 4. Stock.

Ein ganz neues Sicherheits-Zweirad (Bicycle) ist billig zu verkaufen. Näheres Angartenstraße 25 im 2. Stock.

Eine Vogelhecke, Länge 126 cm und Höhe 63 cm, ist billig zu verkaufen. Näheres Beierheimer Allee 4 im 1. Stock rechts, Nachmittags bis 6 Uhr.

Eine Copierpresse mit Spindel nebst Copiertisch, gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei **OrNSTEIN & Schwarz**, Kaiserstraße 60.

Piano,

ein noch gut erhaltenes, ist wegen Wegzug zu verkaufen: Wilhelmstraße 47. *2.2.

Einige selbstgebaute Herde

sind preiswürdig zu verkaufen. **Eduard Le Fèvre**, 4.2. Spitalstraße 41.

Bruteier

verkauft der Stadtgarten in ungefähre 20 Sorten. 6.6.

Haus-Gesuch.

*2.1. Es wird ein Haus gesucht (Sommerseite) gegen sofortige Anzahlung von 20 Tausend Mark. Offerten mit Kaufpreis unter Chiffre 20 Tausend bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kauf-Gesuch.

Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Eine gebrauchte Hobelbank wird zu kaufen gesucht: Akademiestraße 22.

Gut erhaltene Fräcke und bessere Herrenkleider

werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.2.

Niemand

ist im Stande, so hohen Preis für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Gold, Silber u. dergl. zu bezahlen, als **Moritz Zwienner**, Waldbornstraße 35.

Neu! Kaffee-Ersatz Neu!

mit und ohne Beimischung von Bohnen-Kaffee zu gebrauchen. Preis per Tafel à 9 Portionen 10 Pf.

Zu haben in den meisten Handlungen.

8.4.

Nur noch bis Donnerstag Abend
vollständiger
Ausverkauf.
Fr. Herlan, Kaiserstraße 100.

5.3.

J. Stüber,

Bettenfabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Karl-Friedrichstraße 20. Karlsruhe. Am Rondellplatz.

Specialität:

Vollständige Betten jeder Art und Preislage,
Leinen und Weißwaaren.

Eiserne Bettstellen

für Fremdenbetten, Pensionate à M. 12—32,

Kinderbetten

à M. 11—32,

1 Dienstbotenbett (complet)

M. 19—21,

Seegras-Matratzen à M. 9.—,

Vorhänge

in reicher Auswahl und guter Qualität,

2 Flügel von M. 4.25—10.50,

Patent-Bettlüfter,

praktische Neuheit,

von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen.

A. Lindenlaub, Kürschner,

Kaiserstraße 191.

6.1.

Die Firma **Koch & Rau** in Solingen hat mir ein Fabriklager ihrer sämtlichen Artikel für den hiesigen Platz eingerichtet, das vorzugsweise aus Tafelbestecken, Tranchirbestecken, Scheeren und Taschenmessern verschiedenster Art besteht. Die Qualität des Fabrikats ist vorzüglich, die Preise billig. Ich halte mich bei Bedarf dieser Artikel bestens empfohlen.

Carl Bregenzer, Grob. Hoflieferant,

Kaiserstraße 76.

3.3.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider,
Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber,
Gold, Uniformen zahlt Frau L. Lazarus
in Bruchsal, Hauptstraße 60. 63.
Adressen bittet man direkt zu senden.

Wirthschaft gesucht.
*21. Von jungen, tüchtigen, gebildeten
Leuten wird eine gut gehende Wirthschaft
oder Restaurant zu übernehmen gesucht.
Kautions kann gestellt werden. Gest. Offerten
unter „Schiffre A. B. Wirthschaft“ an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Doppelfümmel per Liter 80 Pf.,
Pfeffermünz per Liter 90 Pf.,
Musiqueur per Liter 90 Pf.
in bekannter guter Qualität empfiehlt
G. Schwindt,
62. Waldstraße 33.


Frische Schellfische, Kabeljau,
50, 60,
Soles, Hechte, gewässerten Laberdan
1.50, 1.—
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Unterwegs Weferalm Pfund M. 2.—,
Forellen „ M. 1.50.

Vorzügli^{ch}e
Dürrobst:
1 Pfund 5 Pfund
Prima Zwetschgen,
groß 24 Pf. 23 Pf.,
prima Zwetschgen,
etwas klein 20 „ 19 „
Apfelschnitz,
prima 40 „ 39 „
Datteln 40 „ 39 „
Feigen 30 „ 29 „
Dampfpfäfel 80 „ 78 „
ganze Apfel 50 „ 45 „
Kirschen 50 „ 45 „
Melange 40 „ 38 „
empfehlen

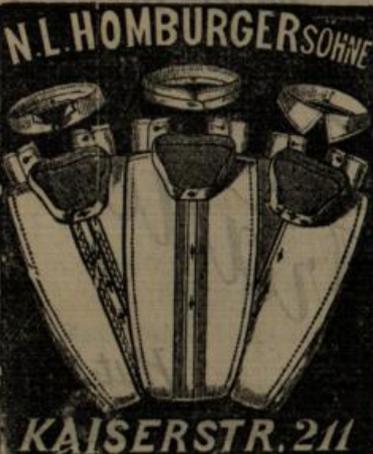
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

I Sauerkraut
empfehlen 52.
F. Bausback, Amalienstraße 53.

Flaschenbiere:
per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Schweizer Export-
bier 22 Pf.,
Culmbacher dunkles Ex-
port 30 Pf.,
Extra-Stout-Porter
von B&C in London 1/2 Flasche
90 Pf., 1/2 Flasche 45 Pf. mit Glas,
frei in das Haus geliefert, empfiehlt
Friedrich Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Hermine Baumann, Modistin,
Waldstraße 51, 3. Stock,
*22. empfiehlt sich im Anfertigen von Damenhüten, Kinderhütchen u. s. w. sowie aller
sonstigen Putzarbeiten.

== **Schöne Auswahl in garnirten Hüten** ==
Hutformen, Blumen, Federn, Bändern und Spitzen.



Die Anfertigung der neuesten Fa-
conen Herren-, Damen-, Mädchen-
und Knabenhemden, Umlege- und
Stehkragen nebst Manschetten; ferner
eine sehr große Auswahl neu ange-
kommener schwarzer und farbiger
Cravatten für Herren und Knaben,
welche zu den allerbilligsten Preisen bestens
empfehlen

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211. 3.2.

Eile! Eile! Eile!

Unwiderruflich Samstag Abend den 21. d. Mts. Schluss
in Karlsruhe, Blumenstraße, in der Nähe des
Krokodils, gegenüber der Brauerei W. Fels.

**Großer Ausverkauf von
Sonnen- und Regenschirmen**

für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl, vom feinsten bis zum
gewöhnlichsten Genre. Um schnell zu räumen und die Rückfracht zu ersparen,
wird zu sehr billigen Preisen verkauft, und bitte ich die verehrten Herrschaften von
Karlsruhe und Umgebung, diese günstige Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen
zu lassen.

Samstag Abend Schluss!
Achtungsvoll

Pietro Buschini, Schirmfabrikant aus Italien,
Blumenstraße, in der Nähe des Krokodils, gegenüber der
Brauerei W. Fels 54
N.B. Nur gute, reelle Waare. Ich komme schon seit 15 Jahren nach Karlsruhe.

43. Die
Hof-Kunstfärberei
von
Ed. Printz,
10 Erbprinzenstraße 10,
empfehlen sich in allen Branchen der
Kleiderfärberei
und
Färberei von Möbelstoffen
zu mäßigem Preise.

Vorzüglichen Weis	1 Pfund	17 Pf.
" Kernen:		
gries	18 "	17 "
vorzügliche holländer		
Gerste	18 "	17 "
geschälte Viktoria:		
erbsen, große	18 "	17 "
gerissene große Erbsen	16 "	15 "
Linsen, kleine, gut		
kochend.	14 "	13 "
Fleischbohnen,		
sehr gut	18 "	17 "

sämmtliche Artikel sind vorzüglich im Kochen und empfehle solche bestens.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Guten Limburgerkäs
zum Streichen 2.1.

das Pfund zu 34 Pfg. verkauft
H. Feldmann,
Ecke der Rüppurrer- u. Schützenstraße 65.

Eier,

große, bayerische, per 100 Stück M. 4.80,
bei größerer Abnahme billiger.

Fried. Schmidt,
Ecke der Ritterstraße und des Birkels.

Schuppen-Pommade

von **F. Wolff & Sohn**
empfiehlt

Lulise Wolf Wittwe,
33. Parfumerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Ueber **D. Kneifel's**
Haar-Tinktur.

Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cos-
metik, wissenschaftl. auf das Bärmste empfohlen u.
amtlich geprüft, beseitigt den Ausfall der Haare in wenigen
Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keim-
fähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit
neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten
(auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse er-
weisen, ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsru-
ruhe nur ächt bei **Lulise Wolf Wittwe**, Par-
fumerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4. 6.2.



In **Karlsruhe**
2.2. bei
Carl Malzacher,
Hoflieferant.

Seifarben,

in gereinigtem Del stets frisch angerieben,
Lacke, Firnisse,
Broncen, Blattgold etc.

empfiehlt
die Material- und Farbwaaren-Handlung
von

Julius Dehn,
55 Jähringerstraße 55.

L. Ph. Wilhelm
Ecke der Kaiser & Herrenstr.
bietet in

Präparaten

in
hochfeinen
und in billigen Sachen
die größte Auswahl.

Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

187 Kaiserstraße 187.
Wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels unterziehe
ich mein Lager in

Sonnenschirmen, Regenschirmen,
Cravatten, Hosenträgern und Gummiwäsche
einem vollständigen

Ausverkauf
zum Selbstkostenpreis.

K. Th. Ulmer,
187 Kaiserstraße 187 und im 50 Pfg. Bazar, Kaiserstraße 166.

2.2.

**Maler- u. Anstreicher-
Geschäft**
Albert Schweizer,
24 Akademiestrasse 24,
gegenüber der
Kaiser-Passage.
Schnellste Bedienung.
Gute Arbeit.
Billige Preise

Maxau. Ruhrkohlen. Maxau.

2.1. Die erwartete Schiffsladung I^a gewaschene Ruhrkohlen und
stückreiches Ruhrfetttschrot sowie I^a gewaschene Ruhrschmiede-
kohlen ist für mich eingetroffen und empfehle ich solche direkt ab Schiff zu
den billigsten Preisen.

Leopold Picard, Kaiserstraße 40.

Museumsgesellschaft.

Samstag den 21. April 1888.

Concert,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein **Fritsch**, der Großh. Hofchauspielerin Fräulein **Sönig**, des Großh. Hofopernsängers Herrn **Rosenberg**, des Großh. Hof-Concertmeisters Herrn **Deede**, der Großh. Hofmusiker Herren **Steinbrecher**, **Hoig**, **Schübel**, **Ritka**, **Noth**, **Gerbothe** und **Hüttich**.

Programm:

1. **Septett** (Es-dur, Op. 20) von L. v. Beethoven.
a. Adagio, Allegro con brio; b. Adagio; c. Menuetto; d. Tema con Variazioni; e. Scherzo; f. Andante alla Marcia, Presto.
Die Herren **Deede**, **Hoig**, **Schübel**, **Ritka**, **Noth**, **Gerbothe** und **Hüttich**.
2. **Schwedische Lieder** " A. F. Lindblad.
a. Auf dem Berge; b. Rab; c. Der junge Postillon auf dem Heimwege.
Herr **Rosenberg**.
3. { a. **Das Geheimniß** " G. H.
b. **Prinzesschen** " H. H.
Fräulein **Fritsch**.
4. **Deklamation (Frau Hütt)** " Ebert.
Fräulein **Sönig**.
5. **Streichquartett** (Adagio) " Haydn.
Die Herren **Deede**, **Steinbrecher**, **Hoig** und **Schübel**.
6. **Zigeuner-Ballade** " Julius Sachs.
Herr **Rosenberg**.
7. **Mirella-Walzer**.
Fräulein **Fritsch**.

Der Concertstügel ist aus dem Magazin des Herrn **Schwelsgut**.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den nächsten Angehörigen derselben über 16 Jahre gestattet (§. 20 der Statuten). Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt. 32.

Krankenhaus-Neubau

der

evangel. Diakonissen-Anstalt

betreffend.

Diejenigen Einwohner, welche Einsprache gegen die Ausführung des obengenannten Bauprojects erheben, werden zu einer

Versammlung

auf

Donnerstag den 19. d. M.,

Abends 8 Uhr,

in den Saal des Gasthauses zur Rose
ergebenst eingeladen.

22.

Die Bewohner des Stadttheils zwischen Amalienstraße, Kaiser-Allee, Lessing-, Garten- und Hirschstraße erhalten am Dienstag und Mittwoch das in der Versammlung am 12. d. M. beschlossene Rundschreiben und wird dasselbe am Donnerstag und Freitag wieder abgeholt. Wir ersuchen gefälligst Anordnung treffen zu wollen, daß das Schreiben auch in Abwesenheit der Bewohner in Empfang genommen werden kann.

Für diejenigen Einwohner, welche nicht in obigem Stadttheil wohnen und die ihr Interesse an dieser so wichtigen Angelegenheit bekunden wollen, liegen Listen zum Unterschriften während der Versammlung am 19. d. M. und von heute ab im Hause **Sophienstraße 31** im Bureau auf.

Ebenfalls ist die Eingabe an das Großh. Bezirksamt und die Zusammenstellung sämtlicher eingelaufenen Unterschriften von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr einzusehen.

Freitag Mittag 4 Uhr wird die Liste geschlossen.

Der Ausschuss.

Stearinkerzen,

verschiedene Fabrikate, jede übliche Stückzahl auf 1 Pfund gehend, halte ich zu billigsten Preisen empfohlen.
J. Schwach,
Amalienstraße 14.

Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgeriebene, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfehlen die Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,

182. Großh. Hoflieferant.

Fußboden-Glanzack

in verschiedenen Farbentönen von dauerhafter Haltbarkeit empfiehlt

August Lösch,

*33. Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Elsässer 5.1.

Kleider-Cattune.

Zeige hierdurch den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** für kommende Saison in aussergewöhnlich grosser Auswahl

= über 500 neue Muster =
ergebenst an.

Preise sind sehr billig gestellt.

Wilh. Boländer.

Neuheiten

in **Kragen** und **Manschetten**

Während des Umbaues erleidet die Fabrikation keine Unterbrechung. Ausführung prompt.



Bis zum Umbau Ausverkauf mit 10% Rabatt. Aeltere Waaren zu bedeutend reducirten Preisen.

unter Garantie für guten Sitz und gediegene Ausführung.

Himmelheber & Vier,

5.4. Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

Neu eingetroffen

eine große Parthie **Frühjahrs-Jaquettes** in allen Farben von **4 M. an,**
 " " " **Sommer-Mantelets** von **7 M. an,**
 " " " **Promenade-Mäntel** von **14 M. an,**
 große Auswahl in **Perl-Fichus, Regen-Mänteln, Kinder-Mänteln,**
Tricot-Tailen zc. zu **stannend billigen Preisen.**

Anfertigung nach **Maasß** nach **neuesten Original-Modellen** in **kürzester Frist**
 unter **Garantie** **tadellosen Sitzes.**

54 Kaiserstraße, E. Cohen, Kaiserstraße 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Gelegenheitskauf! Gelegenheitskauf!

Eine große Parthie der **neuesten Kleiderstoffe** in den
neuesten Dessins zu **außergewöhnlich billigen Preisen:**

doppeltbreit rein Wolle das **Meter M. 1.30, M. 1.40,**
M. 1.60, M. 1.80 bis M. 2.—, reeller Werth M. 2—3,

empfehlen

L. S. Léon Söhne,

173 Kaiserstraße 173.

Nur noch kurze Zeit

dauert der große Massenverkauf von

Tuchen und Buckskins

zu **stannend billigen Preisen.**

Ecke Kaiser- und Lammstraße, Eingang Lammstraße.

Eingang Lammstraße.

Eingang Lammstraße.

Wein- und Weißbierstube

zur **Götterdämmerung,**
 Kaiser-Passage 56, Ecke der Akademiestraße.
Reichhaltige Frühstückskarte,
vorzüglicher Mittagstisch,
 im Abonnement zu 70 Pfennig und 1 Mark.
Gute Weine.
Kaffee. Berliner Weißbier.

Bestes stückreiches Ruhr-Fettschrot, gewaschene Ruhr-Kußkohlen

empfiehlt ab Schiff das

3.2.

Holz- und Kohlen-Geschäft

Gg. Brück, Belfortstraße 5.

— Folgt ein zweites Blatt. —